

Schnittzeitpunktermittlung 2021 1. Mitteilung

Startschuss für die neue Futtersaison

LFA MV, IfT – 22.04.2021

Marion Dunker, Stephan Milhareck, LUFA Rostock der LMS Agrarberatung

Dr. Heidi Jänicke, Landesforschungsanstalt M-V, IfT Dummerstorf

Wir beginnen unsere Beprobung der 18 Testflächen in MV, um rechtzeitig die Reifeentwicklung für den 1. Schnitt zu beobachten und Hinweise für den bestmöglichen Schnittzeitpunkt zu geben. Am 20.04.21 wurde beim Ackerfutter mit der wöchentlichen Beprobung begonnen. Wie in den Vorjahren wird das Grünland bei den folgenden Terminen zunehmend zum Schwerpunkt.

Der diesjährige März brachte uns in seiner letzten Woche teilweise frühlingsartige Temperaturen, nachdem er vorher eher kühl und wechselhaft auftrat und die Niederschläge in der Summe etwa dem langjährigen Mittel entsprachen. Das ließ einen frühen Start für den Futterwuchs erwarten. Der April zeigte sich dagegen vergleichsweise kühl und brachte häufiger Nachttemperaturen von teils unter 0°C, sodass überwiegend ein recht zögerliches Wachstum zu beobachten war. Frühe Sorten konnten sich verschiedentlich mit mehr Massewuchs abheben.

Die Ergebnisse der Laboranalysen zu den ersten Proben in dieser Saison sind mit den Ertragsdaten in der Tabelle dargestellt. Erwartungsgemäß sind die TM-Erträge, bis auf eine Ausnahme, noch schwach ausgefallen. Die Inhaltsstoffe sind vor allem durch hohe Zucker- und geringe Fasergehalte gekennzeichnet, was aber durchaus im Erwartungsbereich für dieses frühe Entwicklungsstadium liegt. Der resultierende Energiegehalt liegt dementsprechend noch weit über den Anforderungen von etwa 6,6 MJ NEL/kg TM.

Sehr hohe Rohaschegehalte (> 100 g/kg TM) zu diesem frühen Zeitpunkt spiegeln wahrscheinlich die typischerweise hohen Mineralstoffgehalte wieder und sind vermutlich nicht auf eine Verschmutzung durch zu hohe Sandanteile zurückzuführen. Es ist zu erwarten, dass die Rohaschegehalte mit zunehmendem Massenwachstum in den nächsten Wochen abnehmen werden.

In einer Woche werden wir den in der Tabelle ausgewiesenen Zielbereichen schon etwas näher gekommen sein. Wie weit die Reifeentwicklung dann vorangeschritten ist, darüber informieren wir an gleicher Stelle.

KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)
Institut für Tierproduktion
Marion Dunker (LUFA Rostock), Dr. Heidi Jänicke
Wilhelm-Stahl-Allee 2, 18196 Dummerstorf
Telefon: 038208/630-316 – Fax: 038208/630-311
h.jaenicke@lfa.mvnet.de